

ŠKODA-KURIER

Zeitschrift der Skoda-
Oldtimer-IG Deutschland
für klassische Automobile



LAURIN & KLEMENT AKC.
SPOL.
TOVÁRNA AUTOMOBILŮ
V MLADÉ BOLESLAVI

Bericht zum 13. Skoda-Oldtimer Markentreffen vom 2.-4. September in Weilrod-Gemünden

Zum 13. Mal fand 2005 das Jahrestreffen der Oldtimer IG statt.

Diesmal trafen sich etwa 50 Teilnehmer mit 25 Fahrzeugen im hessischen Weilrod-Gemünden.

Für die Durchführung und Organisation des Treffens hatten sich unsere Clubfreunde Heinz und Rudi Maas schon im letzten Jahr gemeldet und alles sehr gut vorbereitet und geplant.

Am Freitagnachmittag trafen fast alle Teilnehmer ein und wurden vom Vorstand und den Veranstaltern herzlich begrüßt. Am Abend, nach dem gemeinsamen Essen, wurden die Fahrtrouten für die Ausfahrten am Samstag und Sonntag besprochen, um anschließend zum gemütlichen Teil überzugehen.

Viele hatten sich lange nicht gesehen und somit gab es wieder einiges zu erzählen und zu fachsimpeln.

Leider hatte unser Skodafreund Schweizer aus der Schweiz bei der Anreise mit seinem Oldie eine Panne und musste seinen Ausflug zum Treffen frühzeitig beenden.

Dies bedauerten alle sehr und hoffen, ihn im nächsten Jahr wieder zu sehen.

Am Samstagmorgen konnten noch die letzten angekommenen Teilnehmer begrüßt werden und danach fiel um 9 Uhr der Startschuss für die Ausfahrt in die Lahn-Taunus Region. Als erstes Ziel stand ein kurzer Aufenthalt im Kloster Gnadenthal auf dem Programm. Dort wurden wir freundlich empfangen und konnten uns mit selbstgebackenem Kuchen und Saft stärken. Weiterhin hatten wir die Gelegenheit das Anwesen in Gnadenthal zu besichtigen und etwas über die Arbeit der dort lebenden 70 Personen der christlichen Gemeinde zu erfahren.

Danach ging es in Richtung Diez zum Skoda Autohaus Pabst.

Dort wurden wir vom Geschäftsführer begrüßt und mussten dann mit unseren Fahrzeugen eine kleine Geschicklichkeitsprüfung meistern, bevor dann alle zum Sektfrühstück gebeten wurden. Jeder Teilnehmer musste mit seinem Fahrzeug bis auf 20 cm Abstand an ein Hindernis

heranfahen. Sieger wurde Hendrik Pöttrich. Er schaffte die genaue Einhaltung der 20 cm.

Nach dieser Aufregung hatten wir Gelegenheit uns an dem kleinen kalten Buffet bei Sekt und Schnittchen zu laben.

Wieder erholt, machten wir uns auf den Weg nach Weilburg. Auf dieser Strecke mit ein paar schweren Steigungen, hatte das älteste Fahrzeug, ein S-422 des Baujahrs 1930 eine Panne. Volkhard Ullrich hat daraufhin die Ausfahrt abgebrochen und ist mit dem Wagen ins Hotel zurückgekehrt.

Derweil war die Fahrzeugkolonne in Weilburg angekommen, wo die Oldtimer - Skodas auf dem Marktplatz der Altstadt abstellen wurden. Die umliegenden Cafés und das gerade stattfindende Weinfest luden zum Verweilen ein.

Nach dieser angenehmen Pause ging es weiter nach Braunfels wo wir für eine Stadtführung erwartet wurden. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten wir Interessantes und Wissenswertes über die Stadt erfahren. Nach der Besichtigung des Schlosses und der Altstadt hatte jeder Zeit, um auf eigene Erkundung zu gehen.

Anschließend führte uns der Routenplan wieder zurück zu unseren Hotels, und jeder konnte sich auf die Abendveranstaltung vorbereiten.

Um 19.00 Uhr stand das gemeinsame Abendessen in Form eines Gala-Buffets auf dem Programm, welches allen hervorragend mundete.

Nach den leiblichen Genüssen wurden vom Vorstand Pokale und Präsente an die Teilnehmer übergeben. Heinz und Rudi Maas wurden für die Veranstaltung mit Dankesworten bedacht und Volkhard Ullrich für langjährige Clubarbeit ein Ehrenpräsent überreicht. Im Anschluss bekamen wir noch Diabilder vom vorjährigen Treffen in Erfurt gezeigt. Danach wurde es noch richtig gemütlich und bei entspannten Gesprächen ging der Abend wieder viel zu schnell vorbei.

Am Sonntagmorgen stand eine weitere Ausfahrt auf dem Programm. Um 9.30 Uhr startete die Truppe bei schönstem Wetter. Der Weg führte uns durch die verzauberte Taunuslandschaft, in das Freilichtmuseum Hessenpark. Dort hatten die Veranstalter eine

Parkführung für 2 Gruppen bestellt wo wir in anschaulicher Weise mit den Lebensgewohnheiten der Taunusbewohner in früheren Zeiten vertraut gemacht wurden.

Am Ende dieser Führung verabschiedeten sich einige Teilnehmer, die noch große Strecken auf der Rückfahrt zu bewältigen hatten. Für die anderen ging es weiter nach Bad Homburg, in den Hirschgarten, zum gemeinsamen Mittagessen.

Hier endete die Veranstaltung. Die meisten Teilnehmer traten die Heimreise an. Ein kleiner verbliebener Rest – 5 Fahrzeuge und 9 Personen - ließen den Sonntag in Ruhe ausklingen. HP/VU



In diesen Hotels
Waren wir unter-
gebracht,

oben Hotel zur Sonne,
unten Hotel zur Linde,
beide in Weilrod



Mit dem Vorkriegsoldtimer auf eigener Achse zum Jahrestreffen

Diese Zielsetzung habe ich 2005 realisiert

Für unser Skoda-Oldtimer-Jahrestreffen hatte ich mir vorgenommen, alles mit dem Oldie zu bewältigen. Keine Zugfahrzeug, kein Anhänger, einfach in den 422er setzten und losfahren.

Die Gelegenheit war günstig, denn von Heidelberg bis Weilrod/Gemünden sind es nur 200 Kilometer. Diese Strecke ist für einen Wagen aus den 50/60er Jahren keine Entfernung, aber mit einem Auto von 1930 und einer Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h eine zeitraubende Angelegenheit.

Ein Mitfahrer war schnell gefunden. Unser altes Clubmitglied Martin Huckele hatte gerade Urlaub und Lust an der Reise teilzunehmen.

Unerwartete Unterstützung bekam ich dann noch von Peter Gembus und seine Frau Anita. Sie waren am Ende einer Urlaubsreise durch den Schwarzwald für ein paar Tage in Heidelberg und haben sich uns mit ihrem Skoda Felicia angeschlossen.

Am Freitag, den 2.9. 05, um 9.30 Uhr begann die Fahrt. Im Voraus hatten wir uns eine Strecke zurecht gelegt, die im wesentlichen der B3 folgen sollte. Da der Verkehr auf dieser Schnellstraße Freitags ziemlich stark ist, haben wir kurz vor Darmstadt spontan die Strecke geändert und den Weg über Rüsselsheim gewählt, wo wir den Main überquerten. Einige Kilometer weiter in Hattersheim machten wir eine unfreiwillige Pause. Die Befestigung des Gasgestänges hatte sich an einer Stelle losgerüttelt. Die beiden Haltemuttern waren abgegangen und verloren. Der Praktiker-Baumarkt in Hattersheim lag auf dem Weg, hatte die benötigten Muttern im Sortiment und freie Parkplätze so das wir nach kurzem Aufenthalt mit einem wiederhergestellten Gasgestänge weiterfahren konnten. Unsere Strecke führte über Hofheim, Epstein durch den Taunus in Richtung Bad Camberg nach Weilrod/Gemünden.

Wer einmal mit einem Vorkriegsoldie oder einem Nachkriegswagen mit wenig PS über Landstraßen oder im Stadtverkehr unterwegs war, weiß wie es ist, hinter sich eine lange Schlange Autos herzuziehen. Dieses unangenehme Gefühl habe ich immer die ersten Kilometer, wenn ich mit meinem Skoda „on the road“ bin. Nach 20 Kilometern legt es sich, das Zeitgefühl verschiebt sich und man fährt so, wie es der Wagen zulässt. Ist dieser Zustand erreicht, genieße ich das Fahren und die Langsamkeit bekommt eine Qualität, die es zulässt mehr zu sehen und das Autofahren intensiver zu erleben als in modernen Fahrzeugen.

Die anderen Teilnehmer im Straßenverkehr staunen, hupen, winken oder grüßen freundlich.

Überlandfahrten auf kleinen Nebenstraßen machen sehr viel Spaß, aber Stadtfahrten mit Stop and Go – Verkehr, mit Kuppeln anfahren und schalten mit Zwischengas und dann wieder bremsen, arten dann schon mal in Arbeit aus.

Die 200 Kilometer wurden letztendlich mit vielen Pausen in 6 Stunden bewältigt. Eine andere Herausforderung erwartete uns am Samstag.

Die Ausfahrt durch den Taunus sollte einigen schwere Steigungen bereithalten. „Schwer“ natürlich für ein Fahrzeug mit einem relativ hohen Eigengewicht und nur 22 PS. Nach den ersten Bergetappen musste ich feststellen, dass die Kupplung falsch eingestellt war oder sich verstellt hatte. Der Wagen streikte nach einem langen steilen Aufstieg. Die freundlichen Helfer des Skoda Autohaus Pabst in Diez schleppten uns in die Werkstatt, konnten aber auch nicht weiterhelfen. Die weitere Teilnahme an der Ausfahrt war gestrichen. Trotzdem konnten wir noch zum Hotel zurückfahren.

Für den Sonntag war der zweite Teil der Rundfahrt angekündigt - wieder mit Bergetappen. Da wir ohne Abschleppwagen die Rückfahrt antreten wollten, verzichteten wir auf diese Teilnahme.

Sonntagmorgen nach dem Frühstück begann die Rückreise. Wir haben vorsichtigerweise eine flache Route ausgesucht, die uns auf der B3 über Bad Camberg, Frankfurt und Darmstadt nach Heidelberg führte. Die 200 Kilometer haben wir mit nur einem Tankstopp in 4 Stunden bewältigt. Das einzige Problem das auftauchte, war der Rückwärtsgang. Beim einfahren in die Garage verweigerte er seine Mitarbeit. Jetzt kann ich die Winterpause nutzen um Kupplung und Getriebe auszubauen und nach den Fehlern suchen.

Fazit der Reise: Wenn man Zeit hat, lässt sich auch mit dem Vorkriegsoldtimer eine etwas längere Strecke bewältigen. Überraschungen sollte man einplanen und trotzdem die Freude nicht verlieren.

V.Ullrich

Start in Heidelberg...



**Unterwegs Pause
Straßenkarte lesen...**



**Zwangspause vor
Dem Praktiker Markt**





Messstand beim
Zentimeterfahren



Seltene und alte Skodawerbefahne



Der noch leere
Parkplatz beim
Hotel zur Linde



**Bild oben: Fahrzeugaufstellung,
fertig zur Ausfahrt**



**Bild oben und Bilder unten:
Kloster Gnadenenthal**





Bilder oben: Gelände der Fa. Skoda Autohaus Pabst in Diez
Bilder unten: L. Hendrik der Gewinner im Zentimeterfahren, u. r. Sektbuffet bei Pabst



13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abendessen Teilnehmer am Freitagabend Hotel Linde

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abendessen Teilnehmer am Freitagabend Hotel Linde

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abendessen Teilnehmer im Hotel Linde Freitagabend

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abendessen Teilnehmer im Hotel Linde Freitagabend

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Aufstellung zur Ausfahrt nach Diez Weilburg Braunfels

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Rast in der Ökumenischen Kommunität Gnadenthal

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Rast in der Ökumenischen Kommunität Gnadenthal

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Rast in der Ökumenischen Kommunität Gnadenthal

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abstandsmessung am Autohaus Pabst wird erläutert

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Buffet im Autohaus Pabst in Diez an der Lahn

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Abstandsmessung im Autohaus Pabst

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Buffet im Autohaus Pabst in Diez an der Lahn

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Fahrzeuge auf dem Marktplatz in Weilburg an der Lahn

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Fahrzeuge auf dem Marktplatz in Weilburg an der Lahn

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Fahrzeuge auf dem Marktplatz in Weilburg an der Lahn

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Stadtführung in Braunfels, Solmser Hof

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Stadtführung in Braunfels Marktplatz

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Peter Westerhove im Schwiegermutter Sitz

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Während der Stadtführung in Braunfels

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Inscere Fahrzeugen in Braunfels am Café Wödel

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Herr Lather am Buffet im Hotel zur Linde in Gemünden

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Tischgemeinschaft im Hotel zur Linde in Gemünden

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



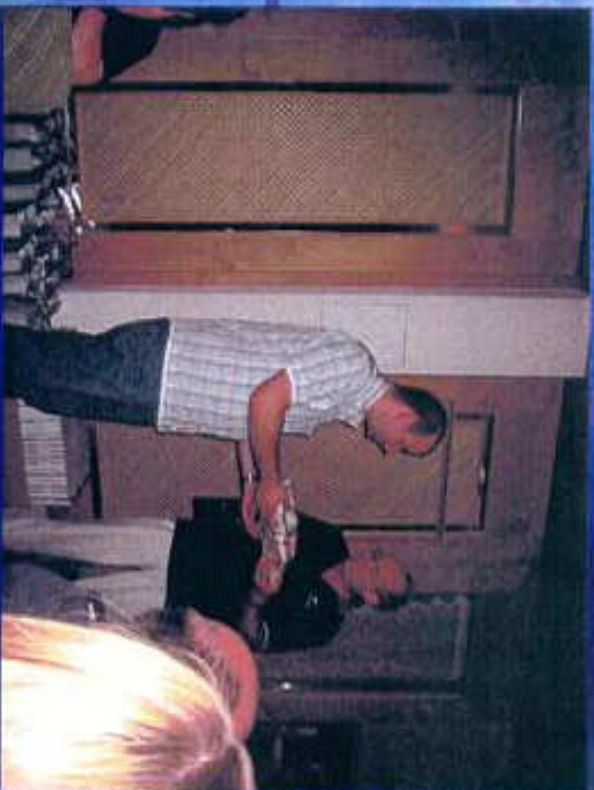
Tischgemeinschaft im Hotel zur Linde in Gemünden

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Tischgemeinschaft im Hotel zur Linde in Gemünden

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Hendrik übergibt an Volkhard ein Präsent

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Hendrik hat die Abstandsmessung gewonnen

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Für die Organisation gibt es eine Flasche Wein

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Verabschiedung von dem Team Ullrich auf dem Hotel-
Parkplatz in Wehrhahn, Coesfeld

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Nach dem Tanken auf dem Weg zum Hessenpark

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Förster in „Preußischer Uniform“ im Hessenpark

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Präsentation auf dem Marktplatz im Hessenpark

13. Skoda Oldtimerfahrt Lahn-Taunus 2005



Präsentation auf dem Marktplatz im Hessenpark